

Protokoll zur 25. Vorstandssitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Eider-Treene-Sorge

Ort:	Stapelholm-Huus Eiderstraße 5, 24803 Erfde-Bargen
Datum:	02.12.2013
Uhrzeit:	18.00 Uhr bis 19.50 Uhr
Teilnehmer:	siehe Liste im Anhang
Protokoll:	Hauke Klünder
Sitzungsleitung:	Stefan Ploog
Anlagen:	Teilnehmerliste Präsentationsfolien der Vorstandssitzung Endbericht Evaluation AktivRegion Eider-Treene-Sorge 2007-2013

TAGESORDNUNG

- TOP 1 BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT
- TOP 2 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SITZUNG VOM 06.09.2013
- TOP 3 AUFNAHME NEUER VEREINSMITGLIEDER
- TOP 4 BERICHT DES VORSITZENDEN UND DER GESCHÄFTSSTELLE
- TOP 5 VORSTELLUNG DER EINGEREICHTEN PROJEKTE
- TOP 6 DISKUSSION UND BESCHLUSSFASSUNG ZU DEN EINGEREICHTEN PROJEKTEN
- TOP 7 STÄRKEN-SCHWÄCHEN ANALYSE IN KLEINGRUPPEN
- TOP 8 AUSBLICK UND VERSCHIEDENES

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Stefan Ploog, eröffnet um 18.00 Uhr die 25. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. und begrüßt herzlich die anwesenden Vorstandsmitglieder, insbesondere Herrn Jan-Nils Klindt (LLUR). Anschließend bedankt sich Herr Ploog bei der Eider-Treene-Sorge GmbH für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, insbesondere bei Frau Maike Böhrnsen für die Bewirtung des Vorstandes.

Zudem begrüßt er herzlich die anwesenden Gäste:

- Frau Bürgermeisterin Anne Riecke und Herrn Gerald Grimmer (beide Gemeinde Hennstedt)

FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 25. Vorstandssitzung den Vorstandsmitgliedern frist- und formgerecht zugestellt wurde.

Es wird weiter festgestellt, dass an der Vorstandssitzung zunächst 11 und im Verlauf der Sitzung 13 stimmberechtigte Personen teilnehmen

- Frau Bargheer-Nielsen (Amt Arensharde) ab 18:05 Uhr (TOP 4)
- Frau Babbe (Kreisjugendring NF) ab 18:15 Uhr (TOP 4).

Darunter sind sieben kommunale Vertreter sowie sechs Wirtschafts- und Sozialpartner. Ferner sind drei beratende Mitglieder sowie fünf Gäste anwesend.

Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

Auf Grund des Überhanges an Kommunalvertretern macht der Vorsitzende als kommunaler Vertreter von seinem Stimmrecht bei den Abstimmungen keinen Gebrauch.

(§10 Abs.3 der Vereinssatzung: Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen.)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 06.09.2013

Das Protokoll der 24. Vorstandssitzung vom 06.09.2013 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden werden keine Änderungen oder Ergänzungen erhoben. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls vom 06.09.2013.

Ergebnis: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

Zur heutigen Vorstandssitzung wird der Aufnahmeantrag von Frau Marlies Franzen gestellt. Herr Ploog stellt den vorliegenden Aufnahmeantrag zur Diskussion und Abstimmung.

Ergebnis: Der vorliegende Aufnahmeantrag wird einstimmig angenommen.

Institution	Name des Vertreters	Ort
Melkhus Wohlde	Marlies Franzen	Wohlde

Nach dem heutigen Beschluss hat der Verein LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. 49 Mitglieder.

TOP 4 Berichte des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Aktuelles aus dem Beirat

Herr Klünder beginnt den Bericht mit einer kurzen Übersicht zu den aktuellen Informationen der letzten Beiratssitzung vom 31.10.2013 in Groß-Wittensee.

Mittelabfluss in der laufenden Förderperiode

- Der Mittelabfluss ist landesweit für das Jahr 2011 im Rahmen der n+2 Regelung gewährleistet.
- Rückflüsse aus den Bereichen „Grundbudget“, „Leuchttürme“ und „Ländlicher Wegebau“ ergeben ca. 79.456,11 €, welche paritätisch in Höhe von 4.181,00 € auf die Grundbudgets der 19 AktivRegionen verteilt wurden, die noch einen Fördermittelbedarf aufweisen.
- Rückflüsse aus dem HealthCheck Bereich in Höhe von 1.663.185,00 € inkl. weiterer Rückflüsse wurden per Beiratsbeschluss für andere Häuser freigegeben, da diese Gelder zweckgebunden waren.

Mittelausstattung der neuen Förderperiode

Herr Klünder gibt kurz den Sachstand der Sitzung wieder. Der Staatssekretär im MELUR Herr Dr. Kämpfer ging zum Zeitpunkt der Sitzung davon aus, dass die gesamte Mittelausstattung ungefähr zwischen 260 – 350 Mio. € betragen würde. Man schätzte, dass die ELER Mittel sich insgesamt um ca. 20% zur laufenden Förderperiode reduzieren würden und kalkulierte einen Mittelansatz von 3 Mio. € je AktivRegion ein. Je nach tatsächlichem Mittelansatz konnte seitens des MELURs nicht gewährleistet werden, dass alle 21 AktivRegionen ausgewählt würden. Daher der Ansatz die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) als Qualitätswettbewerb durchzuführen. Mittlerweile zeigt sich, dass das Land Schleswig-Holstein wesentlich mehr Mittel erhält und der Mittelansatz mit 3 Mio. € pro LAG bestehen bleibt.

Protokoll zur 25. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

02.12.2013, Eiderstraße 5, 24803 Erfde-Bargen



Im nächsten Schritt erläutert Herr Klünder einen Vorschlag der AG EPLR. Die AG EPLR ist eine Arbeitsgruppe des AktivRegionen Netzwerkes, die sich mit den Rahmenbedingungen der nächsten Förderperiode befasst und einen Vorschlag zur Kofinanzierung der EU-Mittel präsentiert hat:

- Durchfinanzierung des Regionalmanagements für die gesamte Förderperiode
- Absichtserklärungen der Gemeinden/Städte zur Kofinanzierung kommunaler Projekte
- „Regionalbudget“ für private Projekte

Herr Klünder erläutert kurz die im Beirat diskutierte Variante, explizit den letzten Punkt „Regionalbudget“. Anschließend gibt Herr Klindt den Hinweis, dass noch gar nicht klar ist, ob es Landesmittel zur Kofinanzierung privater Projekte geben wird.

Herr Klünder erläutert kurz die Förderschwerpunkte Klimawandel/Energie, nachhaltige Daseinsvorsorge, Wachstum & Innovation und Bildung und weist darauf hin, dass u.a. aus dem Innenministerium Werbung für die Bereiche Städtebau und Denkmalschutz und Sportstätten gemacht wurde und die Bereiche Dorferneuerung und Tourismus wichtige Themen sind.

Im Anschluss an die Darstellung des vorläufigen Zeitplanes in der die nächsten Schritte für das Jahr 2014 skizziert wurden, wurden unterschiedliche Fragen diskutiert.

Zum einen, ob es in der nächsten Förderperiode weiterhin den Leuchtturm Wettbewerb geben wird. Herr Klindt gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass dies noch nicht abschließend geklärt ist und im Moment im MELUR noch viele Eckpunkte unklar sind. Allerdings betont Herr Klindt, dass Herr Minister Dr. Habeck diesen Wettbewerb nicht präferiert und es gegebenenfalls außerhalb des Grundbudgets Möglichkeiten geben wird, große beispielhafte Projekte fördern zu lassen. Doch hier gibt es noch keine belastbaren Aussagen seitens des Landes.

Zum anderen wird die Frage nach dem Fokus der Strategie gestellt; ob es für die LAG sinnvoll wäre, sich eher einen weiteren oder engeren Rahmen für die Umsetzung zu stecken. An dieser Stelle betont Herr Klindt, dass die positive Meldung bzgl. der Mittelausstattung kein Freibrief für eine qualitativ ungenügende Strategie ist. Herr Ploog ist der Auffassung, dass eher eine etwas weiter gefasste IES das Ziel sein sollte. Letztendlich werden durch die Zielindikatoren „Leitplanken“ eingezogen. Zudem wird betont, dass es keine Richtlinie vom Land gibt, sondern dass die Strategie die Arbeitsrichtlinie bildet. Herr Klünder weist zudem darauf hin, dass viel Wert auf ein Monitoring- & Controllingsystem gelegt wird, in dem Zielindikatoren mit Zahlen belegt werden sollen. Hier wird sich im Entwicklungsprozess der IES zeigen, wie dieses System dann aussehen kann und inwieweit so ein System Einfluss auf die Weite oder Enge der Strategie hat.

PROJEKTÜBERSICHT

Insgesamt wurden bislang 79 Projekten durch den Vorstand zugestimmt und 61 haben einen Zuwendungsbescheid durch das LLUR erhalten:

- 49 Grundbudgetprojekte
- 6 Leuchtturmprojekte
- 4 HealthCheck Projekte
- 2 Projekte ländlicher Wegebau
- sowie 5 weitere Projekt

**Protokoll zur 25. Vorstandssitzung
der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge**

02.12.2013, Eiderstraße 5, 24803 Erfde-Bargen



Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

AktivRegion

Herr Klünder fasst auf der nächsten Folie zusammen, dass somit im Rahmen der Förderperiode 2007-2013 Fördermittel in Höhe von ca. 5.57 Mio. € mit einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 13,14 Mio. € akquiriert werden konnten. Die Aufträge wurden zum Großteil an lokale Firmen vergeben.

Gesamt	13.137.463,62 €	5.568.944,85 €
Grundbudget	3.266.106,66 €	1.431.806,82 €
Leuchttürme	4.582.098,13 €	1.817.070,07 €
HealthCheck	1.267.386,64 €	758.860,31 €
Ländlicher Wegebau	456.651,79 €	211.057,55 €
Sonstige Projekte*	3.565.220,40 €	1.282.876,60 €

Stand: 28.11.2013

AUSBLICK

Insgesamt steht ein Projektantrag zur Abstimmung:

- „MarktTreff Kultur- und Veranstaltungszentrum Hennstedt“

TOP 5 Vorstellung der eingereichten Projekte

PROJEKT MIT LANDESPOLITISCHER BEDEUTUNG

1.) PROJEKT „MARKTTREFF HENNSTEDT – VERANSTALTUNGS- & KULTURZENTRUM“

Frau Anne Riecke, Bürgermeisterin der Gemeinde Hennstedt, stellt das Projekt vor. Frau Riecke erläutert zunächst die Ausgangssituation in der Gemeinde, wonach es seit 2 Jahren keinen Gastronomen mit Saalbetrieb im ländlichen Zentralort gibt, was sich sehr negativ auf das sozio-kulturelle Angebot niederschlägt. Anschließend erläutert Frau Riecke kurz die inhaltliche Ausgestaltung der drei MarktTreff-Säulen: Kerngeschäft, Dienstleistungen und Treffbereich. Mit dem Projekt möchte die Gemeinde dem Trend entgegenwirken und gleichzeitig eine neue Anlaufstelle für das Ehrenamt implementieren, das Pilotprojekt „Ehrenamt finden und binden“ steht stellvertretend dafür.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 28 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

TOP 6 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
(Diskussion und Beschlussfassung finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt)

ABSTIMMUNG ÜBER DIE FÖRDERUNG DER EINGEREICHTEN PROJEKTE DURCH DIE AKTIVREGION EIDER-TREENE-SORGE

Es sind 13 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter sieben kommunale Vertreter und sechs Wirtschafts- und Sozialpartner. Der 1. Vorsitzende nimmt wie Eingangs dokumentiert, nicht an der Abstimmung teil.

Der 1. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Abstimmungsergebnis sowie die Begründung sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen:

1. „MarktTreff Hennstedt – Kultur- & Veranstaltungszentrum“	Ja	12	Nein	0	Enthaltung	0
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt					
	Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des sozio-kulturellen Angebotes und ermöglicht darüber hinaus die aktive Einbindung des Ehrenamtes in das Gesamtprojekt. Dadurch verfügt die Gemeinde Hennstedt sowohl über einen neuen zentralen Ort für Veranstaltungen, als auch einen Kristallisationspunkt für alle Vereine und Verbände.					
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Thomas Heinrich Hansen				GO	
	2. Jacob Bundtzen				GO	
	3. Klaus Lorenzen				GO	
	4. Romana Lorenzen				GO	
	5. Paul Gattinger				GO	
	6. Petra Bargheer-Nielsen				GO	
	7. Egon Jensen				NGO	
	8. Günther Carstens				NGO	
	9. Egon Jensen				NGO	
	10. Renate Rahn				NGO	
	11. Ute Babbe				NGO	
	12. Birgit Feddersen				NGO	

TOP 7 Stärken und Schwächen in Kleingruppen

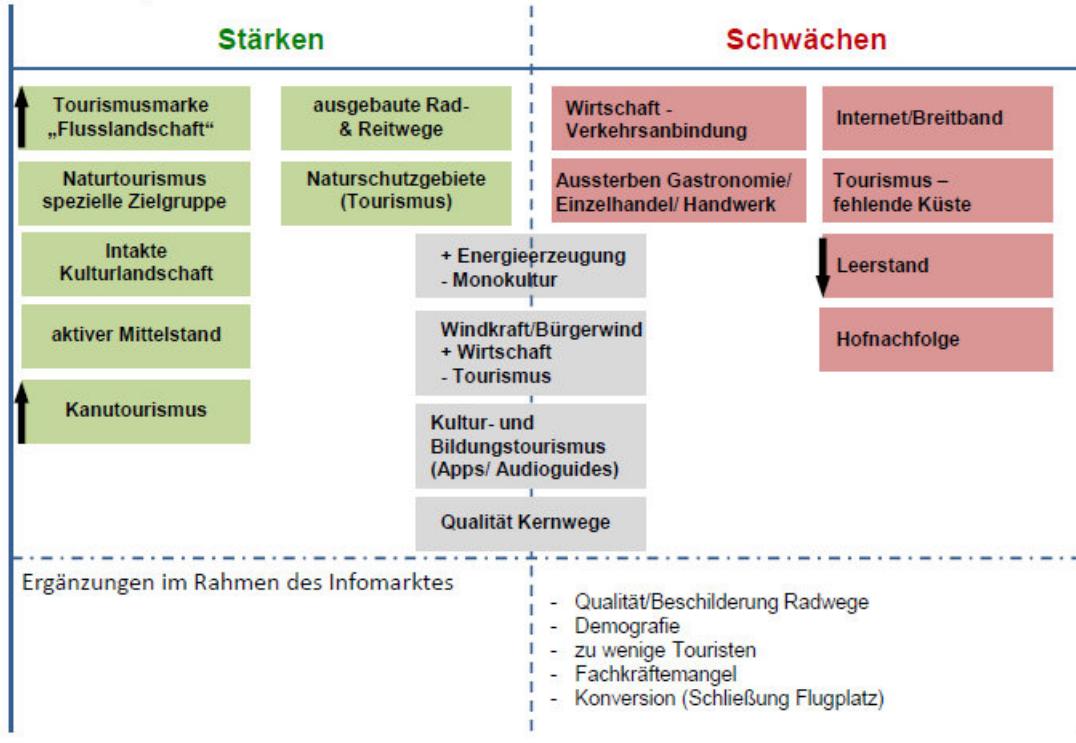
Herr Klünder wiederholt kurz anhand einer schematischen Darstellung das bisherige Vorgehen bei der Evaluation des laufenden Prozesses. Herr Klünder geht dabei auf die wichtigsten prozessrelevanten Punkte ein und erörtert das bisherige methodische Vorgehen. Anschließend erläutert er dem Vorstand das Vorgehen bei der Stärken-Schwächen Bewertung der Handlungsfelder der aktuellen Strategie. Die sechs Handlungsfelder sind dabei thematisch zusammengefasst worden, so dass an drei Thementischen in Kleingruppen gearbeitet werden konnte. Daran schließt sich der sogenannte „Infomarkt“ an, der jedem Vorstandsmitglied die Möglichkeit gab, an den anderen Thementischen Ergänzungen vorzunehmen.

Ergebnisdarstellung Thementische 1

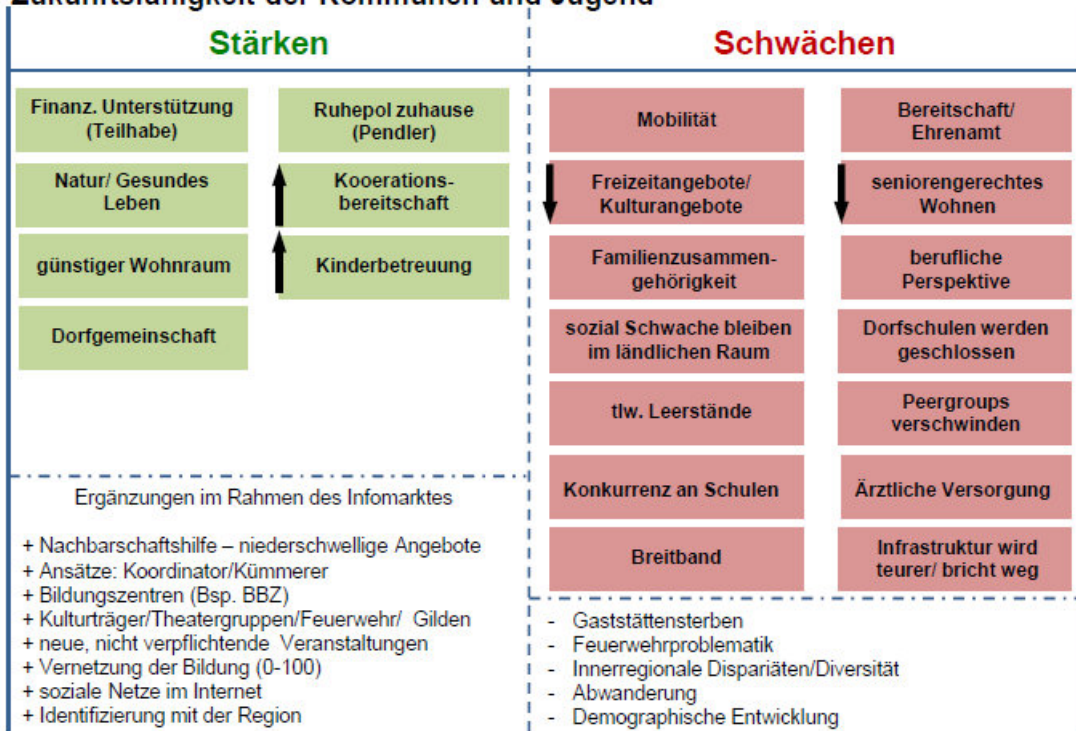
Natur- und Kulturlandschaft & EU Zukunftsthemen (Klimawandel, Erneuerbare Energien, Wasserwirtschaft und biologische Vielfalt)

Stärken		Schwächen	
Intakte Natur- und Kulturlandschaft	Erlebbarkeit Flüsse/ Kanuinfrastruktur	Radwegeinfrastruktur (Zustand-Beschilderung)	Keine Naturpark- anerkennung
Niedriges Grünland – CO2 Senke	Photovoltaikvolumen	Alter Gebäudebestand/ schlechte Dämmung	Monokultur (Mais) in Teilbereichen
Vogelschutzgebiet/ Natura 2000			Biogasanlagen + dezentrale Energieversorgung - Monokultur
		Windenergie + Wirtschaft + Wertschöpfung - Landschaftsbild - Fauna - 380 KV Leitung	
Ergänzungen im Rahmen des Infomarktes		Ergänzungen im Rahmen des Infomarktes	
<ul style="list-style-type: none"> + Tourismus durch Natur- und Kulturlandschaft + Radwege + Reitwege + Naturschutzgebiete (z.B. Obere Treenelandschaft) aber: für Wirtschaft ohne Tourismus „-“ + Erhalt der Natur (für Jung & Alt) + Nähe von Mensch & Tier (z.B. Reithallen) + Kulturerbe (z.B. Danewerk, Landschaft Stapelholm) + Erlebnisbauernhöfe 		<ul style="list-style-type: none"> - Verspargelung/Windenergie und Tourismus - Naturtourismus= hohe Manpower und Energieaufwand - „Einöde“ Ausdünnung der Region/Kulturlandschaft 	

Ergebnisdarstellung Thementische 2 Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft



Ergebnisdarstellung Thementische 3 Zukunftsfähigkeit der Kommunen und Jugend



TOP 8 Ausblick und Verschiedenes

Ausblick:

Veranstaltungen:

Herr Klünder informiert die Vorstandsmitglieder über die Veranstaltungen, die in nächster Zeit von Interesse sind:

12.12.2013 Parlamentarischer Abend „Den ländlichen Räumen eine Stimme geben“
Beginn: 18.30 Uhr Schleswig-Holstein Saal des Landtages

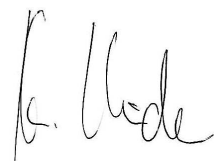
Termine:

Der Termin für die **26. Vorstandssitzung** der AktivRegion Eider-Treene-Sorge wird bekannt gegeben, sobald der Zeitplan für die IES Erstellung festere Konturen besitzt, wahrscheinlich Ende Januar/Anfang Februar. Sitzungsort ist die **Gemeinde Hohn**.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen aus der Runde der Anwesenden gibt, bedankt sich Herr Ploog für die Aufmerksamkeit und schließt die letzte Vorstandssitzung des Jahres 2013 um 19.50 Uhr. Er wünscht allen Anwesenden ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014!



Stefan Ploog
Vorstandsvorsitzender



Hauke Klünder
Protokollführer